

Funktionsprüfung und Wartung von Pipetten



Funktionsprüfung und Wartung

Die Kalibrierung und Wartung wird in regelmäßigen Abständen von 3 bis 12 Monaten empfohlen. Das Intervall kann jedoch an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

Eine sofortige Wartung ist erforderlich, wenn folgende Situationen auftreten:

- + Flüssigkeit in den Pipettenschaft gesaugt wurde.
- + Die Pipette beim Arbeiten mit wässrigen Lösungen tropft.
- + Der Pipettierknopf sich nicht leichtgängig bewegen lässt oder eine Beschädigung aufweist.
- + Der Funktionstest mit der PLT unit oder eine Kalibrierung Unregelmäßigkeiten zeigt.



Funktionsprüfung (Dichtigkeitstest)

Die häufigsten Ursachen für die Ungenauigkeit von Kolbenhubpipetten sind Undichtigkeiten. Das Dichtheitsprüfgerät von BRAND (PLT unit) stellt kleinste Lecks innerhalb von wenigen Sekunden fest. Außerdem kann die Kompatibilität mit Spitzen anderer Hersteller überprüft werden.



Justage – Easy Calibration

Falls eine Justage erforderlich ist, kann diese schnell und einfach mit der Easy Calibration Technik durchgeführt werden.

Easy Calibration eignet sich auch für das Justieren der Geräte auf Lösungen mit unterschiedlicher Dichte und Viskosität oder speziell geformten Pipettenspitzen.

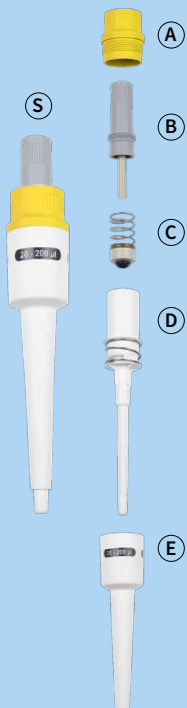


Für eine schnelle und einfache Kalibrierung der Transferpette® S scannen Sie den QR-Code.



Demontage und Reinigung

Einkanal-Pipetten



1. Pipettenschaft (S) vom Griffteil durch Abschrauben lösen.
2. Abwerferoberteil (A) aus dem Pipettenschaft herausrauben. Schaft (B, C u. D) aus dem Abwerferunterteil (E) herausziehen. Schaft (B, C u. D) aus dem Abwerferunterteil (E) herausziehen. Dichtung mit Feder (C) entnehmen (bei Transferpette® S 1 µl, 2,5 µl und 10 µl nicht möglich).
3. Abgebildete Teile mit Seifenlösung oder Isoopropanol reinigen, anschließend mit destilliertem Wasser spülen. Teile trocknen (max. 120 °C/248 °F).
4. Kolben und Dichtung hauchdünn mit beigefügtem Silikonfett nachfetten.
5. Abgekühlte Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren. Kolbeneinheit und Abwerferoberteil (A, B) nur handfest anziehen.

Hinweis:

Die Pipettiereinheit kann bei elektronischen Pipetten autoklaviert werden (121 °C), bei manuellen Pipetten das ganze Gerät.

Mehrkanal-Pipetten

1. Zur Entkoppelung die Pipettiereinheit so weit wie möglich nach unten drücken, erst danach im Uhrzeigersinn drehen. Nach einer Umdrehung muss beim Drehen nicht mehr nach unten gezogen werden.
2. Beide Verschlüsse der Pipettiergehäuseabdeckung um 90° drehen (z. B. mit einer Münze) und Pipettiergehäuse abziehen.
3. Montageschlüssel (M) auf Einzelschaft stecken und den Schaft abschrauben. Kolbeneinheit ganz nach unten schieben. Die Dichtung befindet sich nach dem Entfernen des Schaftes entweder im Schaft oder auf dem Kolben. Dichtung entfernen, überprüfen und ggf. reinigen oder austauschen. Bei Bedarf, Kolben mit dem mitgelieferten Silikonfett leicht nachfetten.
4. Dichtung mit der flachen Seite nach oben auf den Kolben schieben. Gereinigten oder neuen Schaft mit dem Montageschlüssel festschrauben.
5. Pipettiereinheit wieder zusammenbauen. Die Pipettiereinheit muss gegen den Uhrzeigersinn so auf das Griffteil geschraubt werden, dass sie hörbar einrastet. Gerät auf Dichtheit prüfen.

